



Weichfaser Putz

Produktinformation Art. 161

27.07.2018

Kreidezeit Weichfaserputz ist ein vielfältig einsetzbarer und außerordentlich leicht zu verarbeitender Spachtelputz für den Innenbereich. Seine Wasserreversibilität und die dadurch bedingte leichte Entfernbarkeit sowie die zuverlässige Haftung auf nahezu allen Untergründen machen ihn zu einem idealen Dekorativputz für Mieter. Für Auftragsstärken von 1-5 mm.

■ Anwendung

Im Innenbereich auf nahezu allen tragfähigen Untergründen. Für Feuchträume empfehlen wir Kalk Haftputz (Art. 960) oder Kalk Haftputz -fein- (Art. 969).

■ Eigenschaften

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- bei Beschädigung leicht zu reparieren
- lange „offene“ Verarbeitungszeit
- wirkt leicht akustisch dämpfend
- „warme“ Oberfläche
- geruchlos, emissionsfrei
- diffusionsoffen
- vielfältig strukturierbar
- natürlich weiß durch feine Marmorlehle
- ohne Titanweiß
- pH-Wert = 8
- vegan

■ Zusammensetzung

Marmorlehle und -sande, Holzcellulosen, Porzellanerde, Methylcellulose.

■ Geeignete Werkzeuge

Empfohlen aus dem Kreidezeit Sortiment:
Venezianer Kelle (Art. K 4228), 240x100mm
Venezianer Kelle (Art. K 4227), 200x80mm
Federstahlkelle (Art. K 4225), 200 x 80mm

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss **trocken**, tragfähig, staubfrei, sauber, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltstoffen sein.

■ Untergrundvorbereitung

Nicht zu behandelnde Oberflächen abdecken.

Alte Leimfarbenanstriche und k Reidende, bzw. nicht tragfähige sowie lose Altanstriche gründlich entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen. Sandende Untergründe gründlich abfegen. Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Schalölreste auf Beton entfernen. Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern. Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalauge (Art. 992) säubern oder mit Schimmelknacker (Art. 620) behandeln. Sehr glatte Untergründe anrauen.

■ Probeflächen

Vor großflächiger Verarbeitung sind Probeflächen anzulegen, um aus dem Untergrund durchschlagende Farbstoffe rechtzeitig zu erkennen.

■ Grundierung

Alle Putze, Spachtelmassen, gespachtelte Trockenbauplatten und Beton mit Vega Grundierung (Art. 2104) oder Kaseingrundierung (Art. 145) vorstreichen und vollständig austrocknen lassen.

■ Anrühren des Putzes

Beutelinhalt in die angegebene Menge sauberes kaltes Wasser einrühren, dazu eine **kräftige Bohrmaschine mit Quirl** benutzen. Nach 10 Min. Quellzeit und nochmaligem Durchrühren ist der Putz verarbeitungsfertig.

■ Wasserbedarf

1,1 Liter Wasser pro 1 kg Putz (Pulver).

Kann bei Bedarf noch mit 100 ml Wasser verdünnt werden.

■ Verarbeitung

Die Verarbeitungstemperatur ideal zwischen 5° und 20° C. Mit einem rostfreien Glätter (Traufel) 1 - 5 mm dick aufziehen, nach Wunsch strukturieren. Nach ca. 8 Std. Trockenzeit lässt sich der Putz mit einer Fassadenbürste verwaschen, filzen oder mit einem Schwamm verreiben.

Die Kanten der Kellenschläge eines mit der Kelle strukturierten Weichfaserputzes lassen sich weicher gestalten, indem nachträglich mit einer angefeuchteten Farbrolle ohne Druck überrollt wird.

■ Reparatur beschädigter Putzstellen

Beschädigte Stellen mit Wasser besprühen, bis der Putz wieder weich ist und mit rostfreiem sauberen Glätter / Spachtel ursprüngliche Form herausarbeiten. Ggf. nach Antrocknung mit sauberem Pinsel / Fassadenbürste verwaschen.



Weichfaser Putz

Produktinformation Art. 161

27.07.2018

■ Entfernen des Putzes

Zum Entfernen des Putzes ist dieser mit Wasser einzuweichen und kann dann mit einem Spachtel abgenommen werden. Faserreste mit einem Schwamm abwaschen.

■ Abtönung

Weichfaser Putz kann mit bis zu 10% Kreidezeit Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden (max. 10g Pigment pro 1 kg Putzpulver).

Pigmente vor Anrühren des Putzes klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und dem fertigen Putz beimischen.

Zur Abtönung beachten Sie bitte unseren Kreidezeit Farbfächer „Wandfarben und Putze“. Der Farbfächer ist online einsehbar unter www.kreidezeit.de. Gedruckte Versionen sind erhältlich bei Kreidezeit und den Kreidezeit Händlern.

■ Trockenzeit

Durchgetrocknet nach frühestens 24 Std. pro mm Auftragsstärke.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

■ Verbrauch

ca. 1 kg / m² bei ca. 2,5 mm Auftragsstärke. Genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

■ Gebindegrößen

	Inhalt	Reichweite / 2,5 mm Auftragsstärke
Art. 161	20 kg	25 m ²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Trockener gelagert ist das Pulver mind. 2 Jahre haltbar. Angerührter Putz ist bei kühler Lagerung und abgedeckt mit Folie mehrere Tage haltbar.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht ins Abwasser geben.

Eingetrocknete Farbreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

■ Kennzeichnung gem. ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/a): 30 g/l (2010),
Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

■ Kennzeichnung

entfällt, kein Gefahrgut

■ Achtung

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe tritt ein typischer Produktgeruch auf! **Für Kinder unerreikbaar lagern.**

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de